

Du sollst mich lieben.

WALZERLIED

für
eine Singstimme

mit Klavierbegleitung

Text und Musik
von

Fritz Bertram.

*Eingetragen in das Vereinsarchiv.
Verlag und Eigenthum für alle Länder.*

FRITZ BERTRAM, NEUWIED ^a/Rh.
Musikalienhandlung und Verlag.

Lith. Anst. v. v. H. Roder, Leipzig.

Für Gesang und Clavier	 Mk1....
" " Zither in $\frac{3}{8}$	... 60
" Streichorchester	 1.20
" Blasorchester	 1.20
" Violine und Clavier	... 1....
" Violine allein	 50
" Pariser Besetzung	... 1....

Du sollst mich lieben.

Text u. Musik von Fritz Bertram.

Vorspiel.
Walzertempo.

PIANO.

The piano introduction is in 3/4 time, marked 'Walzertempo' and 'mf'. It features a melody in the right hand with a key signature of one sharp (F#) and a bass line in the left hand with a key signature of two sharps (F# and C#). The melody consists of a series of eighth and sixteenth notes, while the bass line is primarily composed of chords.

This section continues the piano introduction, maintaining the same key signature and tempo. The melody in the right hand continues with similar rhythmic patterns, and the bass line provides harmonic support with chords.

1. Wir sit-zen so se - lig un - ter dem Flie - der - baum, träu - men von der
 2. Kannst du mir's nicht sa - gen, dass du mich lie - ben musst? sagt dir's kei - ne
 3. Und als wir nun schei - den vom heimlich trau - ten Ort, spre - chen dei - ne

The first system of the song features a vocal melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The key signature remains one sharp. The lyrics are written below the vocal line. The piano part consists of chords in the left hand.

Lie - be wun - der - sel' - gen Traum; rings in tie - fem Schwei - gen ruht
 Stim - me tief in dei - ner Brust! Kannst du mir's nicht sa - gen, dass
 Lip - pen man - ches süs - se Wort. Könnt e - wig dir lau - schen, doch

The second system of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part features a more active bass line with moving chords.

die Na - tur, dro - ben im Bau - me regt es sich nur.
 du mir gut, pocht nicht dein Herz - chen voll Lie - bes - glut?
 lass uns gehn. Gut Nacht, mein Lieb - chen, auf Wie - der - sehn!

The third system of the song concludes the vocal melody and piano accompaniment. The piano part ends with a final chord in the left hand.

mf

Da singt die Nach - ti - gall so schön, Wor - te der Lie - be. Kannst du's ver - stehn?
 Doch du bleibst stumm, schaust mich nur an! O, nimm doch ein - mal von mir den Bann!
 Längst ruhst du sanft auf Kis - sen aus, ich a - ber steh - e noch vor 'dei - nem Haus,

mf

mf

Sie singt so fle - hend zu dir bang, all' mei - nen Kum - mer birgt ihr Ge - sang.
 Sag' mir ein ein - zig lie - bes Wort, und ich will's glau - ben dann im - mer fort.
 möch - te dich frag'n „Binn ich dein Traum?“ „hörst auch das Vög - lein im Flie - der - baum?“

mf *rit.*

Refrain.
pp a tempo

1-3. Hörst du das Sin - gen, ver - stehst du den Schall? „Du sollst mich lie -

pp a tempo *f*

pp

ben, singt die Nach - ti - gall!“ Hörst du das Sin - gen, verstehst du den Schall?—

pp

die hohen Noten ad lib.

„Du sollst mich lie - ben singt die Nach - ti - gall!“

f *mf*

Für hohe und tiefe Stimme erschienen.

Musikprobe.

An deinem Herzen lass mich träumen.

Hohe Stimme.

Ged. von Herm. Dahl.

Fr. Krasinsky, Op. 30.

3 Verse.

Moderato.

mf *p a tempo* *poco rit.* 1. Noch ein-mal

p möch - - te ich dir sa - gen wie du un - end - lich lieb mir bist, dass dich so

Refrain.

p 1-3. An dei - nem Her - - zen lass' mich träu - men, o gön - ne mir den Früh - lings - *pp*

mf *f* *mf* *poco rit.* traum, an dei - nem Her - - zen lass' mich träu - men, o gön - ne mir den Früh - lings - *mf* *f* *mf* *poco rit.*

Nachdruck verboten!

Text und Musik Eigentum des Verlegers Fritz Bertram, Neuwied a Rh.